

# Medienentwicklungsplanung (MEP) - Stadt Bocholt

Medienentwicklungsplanung Stadt Bocholt  
Schulausschusssitzung Stadt Bocholt

Bocholt - 17. Mai 2023

Dr. Friedrich-Wilhelm Meyer,

-----

GEBIT Münster GmbH & Co. KG

- 1 Begrüßung
- 2 Ziel und Gegenstand der Medienentwicklungsplanung
- 3 Projektstruktur
- 4 Projektverlauf
- 5 Aktueller Stand der Ausstattung
- 6 Empfehlungen



# Ziel und Gegenstand der Medienentwicklungsplanung

- Das Globalziel der Medienentwicklungsplanung orientiert sich an den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz des Jahres 2016.

## Ziele:

- „Schülerinnen und Schüler sind mit modernen digitalen Medien vertraut.
- Sie können deren Relevanz und Bedeutung für die Gestaltung ihres zukünftigen Lebens beurteilen.“

## Ziele auf Ebene der Stadt Bocholt:

- Die Komponenten der zukünftigen Medienausstattung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Bocholt sind möglichst weitgehend definiert.
- Alle wichtigen Aspekte im Hinblick auf die Medienausstattung und zukünftige Mediennutzung im Unterricht sind thematisiert und möglichst geklärt.
- Empfehlungen zur gemeinsamen Steuerung und Fortführung des Prozesses sind beschrieben.
- Vorhandene moderne digitale Medien werden alltäglich im Unterricht eingesetzt.
- Die örtliche Politik erhält eine entscheidungsfähige Vorlage.

Pädagogik und moderne Medien(-komponenten) gehören zusammen und bilden gemeinsam den Gegenstand der Medienentwicklungsplanung



Die Medienausstattung und Mediennutzung von und durch Schulen stellt einen zukunftsorientierten dynamischen Prozess dar, den es gemeinsam durch Schulträger und Schulen zu gestalten gilt.

Schulträger und Schulen müssen daher bei der Ausgestaltung und Fortschreibung der Medienausstattung und Mediennutzung auch ***zukünftig*** weiterhin aktiv zusammenarbeiten.

## Themenfelder der Medienentwicklungsplanung:

- Konkretisierung der relevanten Komponenten und Aspekte der Medienausstattung.
- auf technischer Ebene gehören dazu u.a.:
  - Die Anbindung der Schulen an das Internet - mittelfristig - an das Glasfasernetz.
  - Ein leistungsfähiges W-LAN im Schulgebäude.
  - Die Ausstattung der Unterrichtsräume mit digitalen Medien, z.B. „digitalen Tafeln“.
  - Die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Endgeräten.
  - Die Klärung von Fragen des Supports.
    - First Level Support
    - Second Level Support



## Themenfelder der Medienentwicklungsplanung - Fortsetzung :

- Einbeziehung der Medienkonzepte der Schulen.
- Klärung von Aufgaben, Rollen und Zuständigkeiten im Prozess.
- Vereinbarungen zur Umsetzung der Medienausstattung und deren Nutzung in den einzelnen Schulen.
- Technische Schulung von Lehrkräften.
- Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit.
- Zukünftige Prozess-Steuerung der Medienausstattung und –nutzung.

Dies bedeutet:

- Ein neu entstehendes dynamisches mediales System auf Dauer arbeitsfähig zu gestalten.
- Lehrkräfte in den Prozess aktiv zu involvieren und zu qualifizieren.
- Eltern über die zukünftigen Unterrichtsformen zu informieren.
- Aktuelle und verlässliche Verfahren zur Kommunikation/Information der am Prozess beteiligten Akteure aufzubauen.
- Vereinbarung bezüglich Arbeitsformen im Hinblick auf die zukünftige Steuerung des Prozesses zu etablieren.

Es bedeutet zudem:

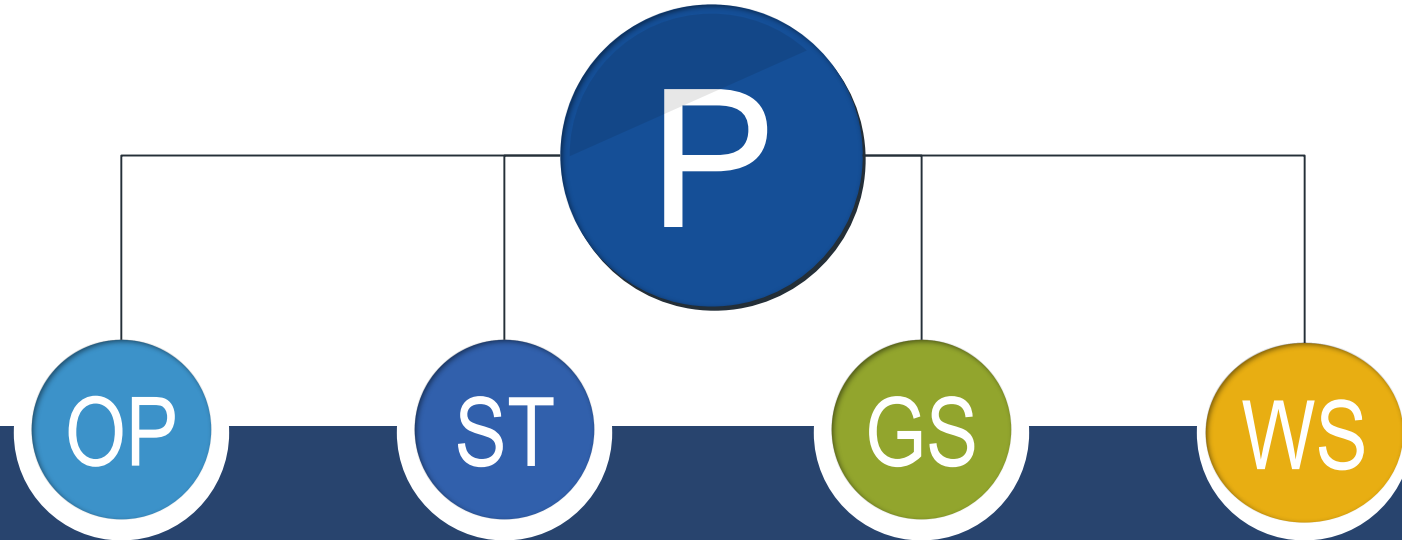
- Mengengerüste zu definieren.
- Arbeits- und Zeiträume der Beschaffung und Installation zu klären.
- Kosten zu kalkulieren.
- Finanzierungsmöglichkeiten zu erörtern.
- Weitere Ressourcenbedarfe zu identifizieren.
  
- Dazu gleich mehr vom Schulträger



# Projektstruktur

# Projektstruktur

## Organisation der Arbeitsgruppen



### **Operative Projektverantwortung**

- Schulverwaltung
- Zentrale Dienste / FB1  
Informationstechnik der  
Stadt Bocholt
- GEBIT Münster

### **Gemeinsame Steuerung**

- Fachämter der Stadt  
Bocholt und Schulleitungen  
der Schulen in Trägerschaft  
der Stadt Bocholt, GEBIT  
Münster

### **Projekt- arbeitsgruppe**

- Arbeitsgruppe der  
Grundschulen
- Grundschulleitungen
- Medienbeauftragte
- Vertreter Stadt Bocholt
- GEBIT Münster

### **Projekt- arbeitsgruppe**

- Arbeitsgruppe der  
weiterführenden Schulen
- Schulleitungen
- Medienbeauftragte
- Vertreter Stadt Bocholt
- GEBIT Münster



# Ablauf



## Vereinbarung zur Arbeitsform

- Bildung von Arbeitsgruppen
  - Grundschulen und
  - weiterführende Schulen
  
- Weitere, „operative“ Arbeitsgruppen
  - AG – Support in Abstimmung zwischen Schulträger und Schulen und *seitens der GEBIT angeregt,*
  - *Bildung einer AG – Pädagogik –*
- Auftaktveranstaltung 20.04.2021
- Durchführung von insgesamt 10 Workshop Sitzungen
- Letzter gemeinsamer Termin: 24.08.2022





# Aktueller Ausstattungsstand der Schulen

# Grundsätze zur Ausstattung und Infrastruktur

1. Die Grundsätze für die zukünftige Ausstattung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Bocholt leiten sich aus den pädagogischen Erfordernissen und Anforderungen der Schulen ab.
2. Im Hinblick auf die Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien gilt der Gleichbehandlungsgrundsatz.
3. Bei der Ausstattung erhalten alle Schülerinnen und Schüler technisch die gleiche Grundausstattung.
4. Das Modell „*Bring Your Own Device*“ – *BYOD* wird für eine Übergangszeit seitens des Schulträgers für die SEK II zugelassen. Die Einbindung in das MDM ist dabei obligatorisch.

# Breitband-Anbindung der Schulen

1. Aktuell sind fast alle Grundschulen der Stadt Bocholt über DSL-Leitungen mit maximaler Bandbreite an das Internet angeschlossen.
2. Die Breitband-Anbindung aller Grundschulen soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein.
3. An allen weiterführenden Schulen der Stadt Bocholt besteht ein Anschluss über Glasfaser – Lichtwellenleiter (LWL).

# W-LAN-Ausstattung der Schulen

1. Folgende Schulen verfügen über eine ausgebaute W-LAN-Ausstattung:
  1. das Mariengymnasium,
  2. das St.-Georg-Gymnasium und
  3. die Arnold-Janssen-Schule
  4. das Euregio-Gymnasium,
  5. die Israhel-van-Meckenem-Realschule,
  6. die Hohe-Giethorst-Schule und
  7. die Gesamtschule.
2. An den anderen Schulen besteht nur eine partielle Abdeckung des Schulgebäudes mit W-LAN.
3. Geplant ist die Aktualisierung der Ausstattung aller Bocholter Schulen, die gegenwärtig nur über ein partielles oder veraltetes W-LAN System verfügen mit einem flächendeckenden W-LAN.

# Ausstattung von Unterrichtsräumen

1. Es gibt ein aktuelles, gemeinsam definiertes Ausstattungskonzept für Unterrichtsräume, das sich in der Umsetzung befindet.
2. Andere digitale Medien, die gegenwärtig bereits in den Unterrichtsräumen installiert sind, werden so lange weiter genutzt, bis der Abschreibungszeitraum erreicht ist.
3. Erforderliche bauliche Maßnahmen werden zwischen Schulträger und Schulen rechtzeitig abgestimmt.
4. Der Schulträger bietet den Lehrkräften eine technische Schulung hinsichtlich der Handhabung der Komponenten an.

# Konzeption zur Ausstattung von Unterrichtsräumen

## MEP: Zusammenspiel mit Digitalpakt Schule



# Ausstattung der Grundschulen mit Standard-Touchdisplays

Schule	vor 2022	2022	2023
Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule		3	
Biemenhorster Schule	3	8	
Biemenhorster TSO	2	7	
Clemens-August-Schule		11	1
Clemens-Dülmer-Schule		5	3
Josefschule	1	6	
Kreuzschule	2	7	
Grundschulverbund Ludgerus	7	8	
Grundschulverbund Ludgerus TSO	4	2	4
Maria Montessori Schule Gemeinschafts-GSV	1	10	3
Maria Montessori Schule Gemeinschafts-GSV TSO		5	1
Grundschulverbund Liebfrauen		6	
Grundschulverbund Liebfrauen TSO		6	
St.-Bernhard-Schule	8	11	1
<b>Summen</b>	<b>28</b>	<b>95</b>	<b>13</b>
<b>Stand: Februar 2023</b>			

## Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Standard-Touchdisplays

Schule	vor 2022	2022	2023
<b>Arnold-Janssen-Schule</b>	4	15	4
<b>Hohe-Giethorst-Schule</b>		19	
<b>Albert-Schweitzer-Realschule</b>		6	4
<b>Albert-Schweitzer-Realschule TSO</b>	3	8	
<b>Hohe-Giethorst-Schule</b>	18	19	
<b>Israhel-van-Meckenem-Realschule</b>	22	8	8
<b>Mariengymnasium</b>		24	14
<b>St.-Georg-Gymnasium</b>		28	11
<b>Euregio-Gymnasium</b>	48	8	
<b>Städtische Gesamtschule Bocholt</b>	18	14	10
<b>Weiterbildungskolleg Westmünsterland</b>	1	8	2
<b>Summe</b>	<b>96</b>	<b>119</b>	<b>53</b>
<b>Stand: Februar 2023</b>			



## Ausstattung der *Schulen* mit mobilen Endgeräten

Tablet	Anzahl
Grundschulen	1.144
Hauptschule	243
Realschule	647
Gymnasien	1.081
Gesamtschule	477
Weiterbildungskolleg	186
Summe	3.778

## Ausstattung der *Schülerinnen und Schüler* mit mobilen Endgeräten

Schüler-Tablet	Anzahl
Grundschule	918
Hauptschule	179
Realschule	540
Gymnasien	879
Gesamtschule	393
Weiterbildungskolleg	173
Summe	3.082

## Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten aus dem *Sofortausstattungsprogramm*

Schüler-Tablet	Anzahl
Grundschule	436
Hauptschule	134
Realschule	63
Gymnasium	139
Gesamtschule	105
Weiterbildungskolleg	8
<b>Summe</b>	<b>885</b>
<b>Zusätzlich aus städtischen Mitteln finanziert:</b>	118

## Aufwendungen des Schulträgers im Überblick

Bezeichnung	Jahr: 2020	Jahr: 2021	Plan Jahr: 2022	Plan Jahr: 2023
Anzahl mobiler Endgeräte für SuS	250	1.005	3.058	4.059

**Für das Jahr 2023 werden 1.000 mobile Endgeräte aus Mitteln der Stadt Bocholt finanziert und beschafft.**



# Empfehlungen

Mit Blick auf die zukünftige Ausstattung der Schülerinnen und Schüler bedarf es einiger Entscheidungen seitens der Stadt Bocholt.

Dazu gehören:

1. Die Bestimmung des Zeitraums, den man seitens des Schulträgers auf Zusagen des Landes zur Bezuschussung von Beschaffungen für mobile Endgeräte warten will/kann.
2. Mögliche Szenarien zu zukünftigen Mengengerüsten mobiler Endgeräte für SuS,
3. den daraus resultierenden Kosten und
4. deren Finanzierung.

Hierzu die nachfolgenden Ausführungen des Schulträgers.



# Ihre Anmerkungen und Fragen